

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 02.02.2023
AZ.:

WP 20-25 SV 41/060

Mitteilungsvorlage

Kulturelle Mitteilungen

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja
 ja

nein
 nein

noch nicht zu übersehen
 noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

02.02.2023

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den Mitteilungen der Verwaltung.

Erläuterungen und Begründungen:**Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturelle Veranstaltungen****Theater**

Die letzte Theatervorstellung 2022 fand am 15. Dezember statt. Insgesamt 338 Besucher*innen (Abonnement und Einzelkarten) sahen in der Reihe B (Boulevard) die Komödie „Zuhause bin ich Darling“.

Es ist festzustellen, dass das überwiegend ältere Publikum vermehrt über schlechte Akustik in der Stadthalle klagt. Die Stadthalle wird versuchen, durch die Installation weiterer Mikrophone Abhilfe zu schaffen. Es können außerdem auch digitale Hörhilfen in Anspruch genommen werden, die das Kulturamt bereits seit einigen Jahren in begrenzter Anzahl kostenfrei bereithält.

In der zweiten Hälfte der Spielzeit präsentiert das Kulturamt noch weitere 4 Vorstellungen, in der Reihe A (Schauspiel) „Lehman Brothers“ am 20. Januar und „Endlose Aussicht“ am 6. Mai, und in der Reihe B „Camping forever“ am 3. März und „Extrawurst“ am 29. April.

Die Spielzeit 23/24 ist aktuell in Planung.

Kabarettreihe des Kulturamtes

Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten des Künstlers musste die Veranstaltung „Glückliches Händchen“ mit Martin Fromme vom 26.11. ins neue Jahr verschoben werden. Sie wird nun stattfinden am 24. März 2023.

Außer dieser präsentiert das Kulturamt am 21. Januar Martin Herrmann mit seinem Programm „Beckenbodengymnastik für Männer“ und am 22. April Tina Häussermann mit „Supertina rettet die Welt“. Diese Veranstaltungsreihe soll zur Saison 23/24 eine neue, ansprechende Bezeichnung erhalten.

Kammermusikreihe des Kulturamtes

Für einen klang- und schwungvollen Start ins neue Jahr sorgte das Ensemble Sinfonietta Vivazza beim Neujahrskonzert des Kulturamtes am 1. Januar in der Reformationskirche. Die 129 Besucher*innen der Veranstaltung waren begeistert von der anspruchsvollen und künstlerisch hochwertigen Darbietung des Ensembles.

In der Kultursaison 22/23 finden weitere 4 Kammerkonzerte der Reihe statt, am 15. Februar mit Friedemann Wuttke (Gitarre solo), am 1. März mit Dozent*innen der Musikschule, am 5. März mit dem Duo Harbois (Harfe, Oboe) und am 14. Juni mit jungen Talenten der Musikschule.

Ausstellungen

Installation „Broken/(Un)Broken“ im öffentlichen Raum

Am 25. November, anlässlich des internationalen „Orange Day“, wurde die Installation „Broken/(Un)Broken“ des Künstlers Dennis Meseg in Hilden gezeigt. Die Aktion fand in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und dem Wilhelm-Fabry-Museum statt.

Im Zentrum stand Mesegs Installation, die ganztägig vor der Stadthalle präsentiert wurde. Die 222 Schaufensterpuppen, die mit orangefarbigem Flatterband umwickelt sind, stehen symbolisch für Frauen und Mädchen, die Gewalt erfahren haben. Zu der Kunst- und Aufklärungsaktion gab es ein umfangreiches Begleitprogramm mit einer offiziellen Begrüßung der stellvertretenden Landrätin Annette Mick-Teubler und des Bürgermeisters Claus Pommer sowie eine Fotoaktion als Zeichen der Solidarität und eine Filmvorführung im Hildener Kino. Zusätzlich gab es vor Ort ein Informationsangebot der Gleichstellungsstelle der Stadt Hilden, der Frauenberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen und Männer Mettmann (SKFM) und der Fachstelle für Gewaltprävention des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann.

Die Veranstaltung erfuhr über die Grenzen der Stadt hinaus eine große mediale Aufmerksamkeit: so etwa in der WDR-Lokalzeit aus Düsseldorf (Internationaler Tag gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen 2022 – Orange Days in Hilden / Kreis Mettmann).

Werner Reuber – „Traumhaft“, Ausstellung in der Städtischen Galerie
 Den Ausstellungsaufakt für das Jahr 2023 machte die Präsentation „Traumhaft“ von Werner Reuber in der Städtischen Galerie. Der renommierte Künstler Werner Reuber, der in den 1970er-Jahren an der Kunstakademie Düsseldorf studierte und Meisterschüler bei Gerhard Richter war, kann auf ein beeindruckendes Ausstellungsportfolio zurückblicken. Thematisch beleuchtet er in facettenreichen Varianten das komplexe menschliche Beziehungsgeflecht, vor allem das zwischen „Mann und Frau“. Die Bildversionen schwanken zwischen Lust und Leid, Banalität und Erotik, zwischen Ernst und subtilem Humor. Für die Einführungsrede konnte Dr. Gabriele Uelsberg gewonnen werden. Sie war von 2004 bis 2020 Direktorin des Rheinischen Landesmuseums Bonn und ist seit 2020 Mitglied des Präsidiums der Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Musikalisch wurde die Vernissage von einem virtuosen Akkordeonspiel des Musikers Victor Kulagin begleitet. (58 BesucherInnen)

Informationen zu Angeboten im Rahmen von „Kulturrucksack NRW“

Die Stadt Hilden ist auch in 2023 weiterhin, in gemeinsamer Verantwortung von Kulturamt und Jugendamt, Teil des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“. Die Planung der Projekte für 2023 wird der Koordinierungsstelle bis 31.01.2023 vorgelegt. Die Projekte werden auch in 2023 verschiedene Kultursparten abdecken und in verschiedenen Einrichtungen stattfinden. Vorgesehen sind als Veranstaltungsorte wieder die Musikschule, in die Stadtbibliothek, das Wilhelm-Fabry-Museum sowie auch verstärkt das Area 51 als Kinder- und Jugendkulturzentrum.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturförderung

Im Bereich der Kultur pflegenden Vereine konnten nach der langen Corona-Pause wieder Veranstaltungen stattfinden. Insgesamt waren es 14 Veranstaltungen die von rund 1700 Bürgerinnen und Bürgern besucht wurden. Hinzu kamen die BesucherInnen der St. Martinswoche und des Schützenfestes.

Bei zurzeit 32 gemeldeten Kultur pflegenden Vereinen bedeutet das, dass fast jeder 2. Verein eine Veranstaltung nach der Corona-Pandemie mit Unterstützung der Stadt angeboten hat.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Musikschule

Veranstaltungen und Konzerte der Musikschule im Mitteilungszeitraum

- **26. November 2022** **Vierstündiges Bühnenprogramm der Musikschule auf dem Hildener Weihnachtsmarkt**
- **10. Dezember 2022** **Weihnachtskonzerte der Musikschule**
 2 Aufführungen mit Kindern aus dem Elementarbereich mit insgesamt rund 800 Zuschauer*innen und großes Weihnachtskonzert mit Ensembles und Orchestern der Musikschule mit rund 600 Zuschauer*innen
 in der Stadthalle
- **16. Dezember 2022** **Weihnachtskonzert des Sinfonischen Blasorchesters „SBH“**
 in der Aula des Evangelischen Schulzentrums
- **17. Dezember 2022** **Mitgestaltung der Outdoor-Weihnachtsfeier des Seniorenzentrums Hummelsterstraße**
- **18. Dezember 2022** **Weihnachtskonzert im Seniorenzentrum Erikaweg**
 u.a. mit den am Angebot „Zauberharfe“ beteiligten Bewohner*innen
- **19. Dezember 2022** **Weihnachtskonzert des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums**
 mit Beteiligung der Kooperations-Orchester „Just Play“, „Sinfonietta“ und „Junges Sinfonieorchester Hilden“ in der Aula des Evangelischen Schulzentrums
- **20. Januar 2023** **Jahreskonzert des Hildener Mandolinenorchesters**
 in der Reformationskirche

- **25. Januar 2023** **Kammerkonzert zur Vorbereitung auf den Regionalwettbewerb Jugend musiziert**
in der Musikschule
- **27. Januar 2023** **Musikschulkonzert zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**
in der Stadtbibliothek

Ankündigungen:

- **8. Februar 2023**
18:00 Uhr **Kammerkonzert mit Hildener Preisträger*innen des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert 2023**
in der Musikschule, Heinrich-Strangmeier-Saal
- **20. Februar 2023**
ab 14:11 Uhr **Musikschul-Beteiligung am Rosenmontagszug**
mit der Projekt-Samba-Trommelgruppe
- **1. März 2023**
18:30 Uhr **Dozentenkonzert der Musikschule**
im Rahmen der Kammerkonzertreihe des Kulturamtes
in der Reformationskirche
- **14. März 2023**
20:00 Uhr **Benefizkonzert der Hildener Lions**
mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr
und dem Sinfonischen Blasorchester „SBH“ der Musikschule
in der Stadthalle
- **25. März 2023**
14 - 18 Uhr **Tag der offenen Tür**
in der Musikschule
- **12./13./14. Mai 2023** **JeKits-Präsentationskonzerte**
in der Musikschule, Heinrich-Strangmeier-Saal

Förderung des Ensemble-Bereichs

Vor nahezu „ausverkauftem Haus“ präsentierten sich eindrucksvoll die (meisten) Ensembles und Orchester der Musikschule beim großen Weihnachtskonzert am 10. Dezember. Deutlich erkennbar war dabei, dass die Ensembles nach der schwierigen Corona-Zeit dank der engagierten Arbeit der Ensemble- und Orchesterleiter*innen nun wieder „Fahrt aufgenommen haben“, und das sowohl quantitativ als auch qualitativ. Das große Orchesterprojekt 22/23 „Und jetzt alle!“, das Ende April mit dem großen Konzert in der Stadthalle abgeschlossen wurde, dürfte, wie erhofft, einen nicht unerheblichen Anteil an dieser positiven Entwicklung haben.

Jugend musiziert

Am Regionalwettbewerb Jugend musiziert / Kreis Mettmann (28./29. Januar in der Musikschule Hilden und angrenzenden Räumlichkeiten), nehmen in diesem Jahr insgesamt 9 Schüler*innen der Musikschule teil: 1 Schüler in der Wertung Klavier solo, 3 Schülerinnen in der Wertung Harfe solo, 1 Schüler in der Wertung Schlagzeug (Pop) solo, 2 Schüler in der Wertung Blockflöten-Duo und 2 Schülerinnen in der Wertung Querflöten-Duo.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtbibliothek

Ich kann was!-Initiative

Die Stadtbibliothek Hilden hat im Mai 2022 einen Förderantrag bei der Ich kann was!-Initiative der Deutsche Telekom Stiftung gestellt, der Ende des Jahres bewilligt wurde. Somit kann das Projekt „Förderung von Schlüsselkompetenzen in der Stadtbücherei Hilden mittels digitaler Komponenten“ im Jahr 2023 umgesetzt werden. Damit stehen der Stadtbibliothek 7.630 € zur Verfügung, um den Schulungsraum im Erdgeschoss mit moderner Technik auszustatten, damit die Durchführung künftiger Veranstaltungen, Schulungen, Führungen etc. optimiert wird.

Nikolausfeier

Nachdem der Nikolaus die Kinder noch 2021 nur virtuell besuchen konnte und eine Videobotschaft geschickt hat, besuchte er am 10.12.2022 wieder die Kinder persönlich in der Stadtbibliothek. 98 Kinder und deren Begleitpersonen freuten sich, den Nikolaus wieder zu sehen und nahmen gerne die kleine Überraschung entgegen.

Jubiläum Papa-Zeit

Zehn Jahre Papa-Zeit! Das Jubiläum am 17.12.2022 wurde mit drei Bastelaktionen und mehreren Vorleseaktionen gefeiert. Zehn Jahre erlebnispädagogische Arbeit für Papas (Opas & Onkel) mit ihren Kindern unter der Anleitung von Christian Meyn-Schwarze. Das heißt Basteln, singen, bewegen und Vorlesen. Bei adventlichen Basteleien wurde gemeinsam zurückgeblickt auf vergangene Aktionen und Highlights, wie dem 1. Preis 2018 beim Deutschen Lesepreis. Wir freuen uns auf weitere zehn Jahre.

Neue BNE-Workshops starten

Nachhaltigkeit ist eines der Themen der Stunde und auch das Team der Stadtbibliothek möchte zukünftig verstärkt in diesem Themenbereich Veranstaltungen anbieten. Aus diesem Grund war die Freude groß, dass mit dem Verein der Freunde und Förderer des Naturschutzzentrums Bruchhausen eine Kooperationsvereinbarung über eine Bildungspartnerschaft geschlossen werden konnte. Das Naturschutzzentrum Bruchhausen hat bereits eine BNE-Zertifizierung und kann der Bibliothek auf dem Weg dahin qualitativ hochwertige Unterstützung anbieten. Zwei Veranstaltungen mit Referent*innen des Naturschutzzentrums haben in 2022 bereits stattgefunden, eine war innerhalb von Stunden ausgebucht. Weitere Veranstaltungen für 2023 sind bereits in Planung. Das Team der Bibliothek freut sich auf die Zusammenarbeit.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Museum

„Die Vermessung der Welt“ – Uthke meets Fabry, Wilhelm-Fabry-Museum

Es ist die Zeit der großen Entdeckungen, in der Wilhelm Fabry und seine Frau Marie Colinet lebten und wirkten. Für Fabry war die Anatomie „Schlüssel und Steuerruder“ zum Verständnis der Medizin. Um präzise arbeiten zu können, trat der Wundarzt in die Schmiedezunft ein und perfektionierte sein Instrumentarium. So haben sich detaillierte Zeichnungen dieser Instrumente erhalten, die meist selbst wie Kunstwerke anmuten und auf den Gegenwartskünstler Hans-Joachim Uthke eine große Faszination ausstrahlen. Sie sind künstlerische Inspiration und Sammelobjekte zugleich. Erstmals zeigte das Wilhelm-Fabry-Museum das Zusammenspiel aus Themenfeldern, die für Marie Colinet und Wilhelm Fabry aus medizinischer Hinsicht relevant waren und die der Künstler Uthke aufgriff, um unsere heutige Welt zu verstehen und einzuordnen.

Allein zur Ausstellungseröffnung kamen 150 Besucher und Besucherinnen.

Zu der Ausstellung fand ein umfangreiches Rahmenprogramm statt:

27. November: Kindertag im Wilhelm-Fabry-Museum mit einer kindgerechten Führung, Lesung und Bastelaktion zum Thema „Elfen, Trolle und Zauberwesen“ mit Anja Herbertz. (11 Teilnehmer und Teilnehmerinnen)

3. Dezember: „Nachts im Museum“. Angeboten wurde eine kindgerechte Führung durch die aktuelle Ausstellung „Die Vermessung der Welt“, in der es thematisch um die Entdeckung der Erde ging. Anja Herbertz lud die Kinder im Schein der Taschenlampen zu einer nächtlichen spannenden und lustigen Entdeckungsreise durch das abgedunkelte Museum ein. (51 Besucher und Besucherinnen)

8. Dezember: „Die Schwerkraft des Wortes“ mit Dr. Jürgen Wilbert & Jochen Jasner. Eine Lesung aus dem aphoristischen Werk von Hans-Joachim Uthke mit einem musikalischen Beitrag von Jochen Jasner. (24 BesucherInnen)

11. Januar: Der Vortrag „Werkzeuge, die keiner kennt“ von Dr. Andreas Wallbrecht vom Deutschen Werkzeugmuseum befasste sich mit den kreativen Ideen der Handwerker und ihrer Gewerke. Das Publikum war eingeladen, die Namen und den Verwendungszweck der mitgebrachten Werkzeuge zu erraten. Die Veranstaltung konnte im Rahmen der Reihe „Zu Gast bei ...“ des Netzwerkes Bergische Museen verwirklicht werden. (30 TeilnehmerInnen)

14. Januar: „Nachts im Museum II“. Nach dem großen Erfolg im Dezember 2022 gab es eine Wiederholung der Veranstaltung „Nachts im Museum“ für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Aufgrund der hohen Nachfrage ist ein weiterer Termin für den 20. Januar angesetzt, der ebenfalls direkt ausgebucht war. (54 TeilnehmerInnen)

19. Januar: „Vollkommen aufgeschlossen!“ Über die Symbolik des Schlüssels in der Geschichte und Gegenwart. Vortrag von Dr. Yvonne Gönster. Die Veranstaltung konnte im Rahmen der Reihe „Zu Gast bei ...“ des Netzwerkes Bergische Museen verwirklicht werden. In Ergänzung des Rahmenprogramms fanden noch folgende Veranstaltungen statt:

11. November: St. Martins-Basteln, eine Mal- und Bastelaktion zum Thema St. Martin mit der Künstlerin und KuKuK-Dozentin Sylke Jacobs. Das schönste Bild wird als Hauptmotiv auf dem Plakat der Sankt Martinstradition-Festwoche für das Jahr 2023 zu sehen sein. (9 TeilnehmerInnen)

18. November: „Lieder über die Tiere“. Das Axel Fischbacher Trio (Gitarre, Drums und Kontrabass) mit den special guests Monika Schleicher (Viola), Gesa Hangen (Cello), Matthias Bergmann (Trumpet und Flügelhorn) und Jörg Widmoser (Violine) war zu Gast im Festsaal des Wilhelm-Fabry-Museums. (5 BesucherInnen)

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtarchiv

Das im Stadtarchiv Hilden geförderte Projekt WissenWandel (Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR des Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv), gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien) umfasste die Digitalisierung und Verzeichnung der ältesten Bestände von 1638 bis 1958. Im Anschluss erfolgte die Anbindung der Digitalisate in der neu angeschafften Archivsoftware ACTAPro.

Insgesamt erstrecken sich alle Bestände auf über 45 lfm. Im Rahmen des Projektes konnte Bestand I (Bürgermeisterei, 1812 - 1899) digitalisiert und einer Neuverzeichnung unterzogen werden. Somit konnten alle 230 Akten erschlossen und zugänglich gemacht werden, die Erschließungsinformationen stehen derzeit den NutzerInnen am hauseigenen Recherche-PC zur Verfügung.

Das Team des Stadtarchivs wird in der ersten Hälfte des kommenden Jahres zusammen mit den anderen ArchivarInnen des Kreises Mettmann, durch den Landschaftsverband Rheinland im neuen Archivportal geschult. Im Anschluss werden die Digitalisate zusammen mit den verknüpften Verzeichnungseinheiten online gestellt.

Die im Projekt gesammelten Erfahrungen legen den Grundstein für die weitere Erschließung und Digitalisierung der übrigen Bestände des Stadtarchivs. Geplant ist sukzessiv alle relevanten Archivbestände auf diese Art den NutzerInnen zugänglich zu machen.

Das Stadtarchiv befindet sich auf dem Weg zu einem vielfältigen digitalen Angebot. Durch das stetige Anpassen und Optimieren werden neue Nutzergruppen erschlossen, um die Historie der Stadt barrierefrei vermitteln zu können.

gez.
in Vertretung
Sönke Eichner
1. Beigeordneter